



# **SBSF Reglement**

## **Schiedsrichter**

**gültig ab Saison 2016**

**(geändert und überarbeitet gemäss GV Beschluss vom 28.11.2015  
und Schiedsrichterkommissionssitzung vom 23.01.2016)**

---

---

## Reglement "Schiedsrichter"

Jeder Verein muss für jede Mannschaft, die an einer offiziellen Meisterschaft der SBSF teilnimmt, mindestens eine vollzählige Schiedsrichterequipe gemäss den Anforderungen der betreffenden Liga stellen.

Die Entschädigung der Schiedsrichter wird durch die Gebührenordnung geregelt.

### 1. Baseball NLA/NLB, 1. Liga, Softball NLA/NLB = mindestens 2 SchiedsrichterInnen

Bei jedem Meisterschaftsspiel hat der Verein, der im Spielplan unter der Rubrik "Schiedsrichter" aufgeführt ist, mindestens 2 SchiedsrichterInnen zu stellen.

Ist für das betreffende Spiel einE unabhängigeR SchiedsrichterIn vorgesehen, so hat der in dieser Rubrik aufgeführte Verein ein SchiedsrichterIn zu stellen.

Finalspiele werden, wenn möglich, von unabhängigen Schiedsrichtern geleitet.

Falls ein Verein keinen Ersatz für die Schiedsrichter stellt, wird die Sanktion und Busse für das Fehlen einer Schiedsrichterequipe gemäss Bussenreglement verhängt.

### 2. Baseball 2. Liga, Jugendligen = mindestens 1 SchiedsrichterInnen

Bei jedem Meisterschaftsspiel hat der Verein, der im Spielplan unter der Rubrik „Schiedsrichter“ aufgeführt ist, mindestens 1 Schiedsrichter zu stellen.

Finalspiele werden, wenn möglich, von unabhängigen Schiedsrichtern geleitet.

Falls ein Verein für ein 2. Liga Spiel oder ein Jugendspiel kein Schiedsrichter stellt, wird die Sanktion und Busse für das Fehlen gemäss Gebührenordnung verhängt.

Kann der Verein aber einen nicht lizenzierten Schiedsrichter als Ersatz (Platte) stellen, der von beiden spielenden Teams akzeptiert wird, so wird nur die Sanktion und Busse für 1 fehlenden Schiedsrichter verhängt.

### 3. Bekleidung

**Alle SchiedsrichterInnen, die ein offizielles Spiel der SBSF leiten, müssen folgendermaßen gekleidet sein:**

- **Hell- oder dunkelblaues Schiedsrichterpoloshirt mit dem Offiziellen Schiedsrichteremblem auf der linken Brust.**
  - Graue, **lange** Hosen (Baseball) ∅ dunkelblaue Hosen (Softball)
  - Offizielles Schiedsrichtercap mit dem SBSF-Emblem oder ein schwarzes oder dunkelblaues, **neutrales** Cap.
  - Maske, Brustpanzer und Beinschützer sind **für den Plate Umpire** obligatorisch, **wobei Brustpanzer und Beinschützer** unter der Kleidung zu tragen sind.
  - Bei Regen **und Kälte** darf eine schwarze oder dunkelblaue, **neutrale Jacke** angezogen werden.
-

- 
- **Feste, schwarze Schuhe** (im Feld), **Sicherheitsschuhe** (an der Home Plate).
  - Die Farbe der **Poloshirts** muss einheitlich sein.
  - **Für SoftballschiedsrichterInnen gelten ansonsten die Bekleidungsvorschriften gemäss der ISF Regel 10 c-e.**

Anmerkung: Neutral bedeutet: keine Vereinslogos und nur unauffällige Markenlogos.

In Ergänzung zu den Regeln 10.1 a) - l) hat der Schiedsrichter noch folgende Aufgaben:

- m) Er hat vor Spielbeginn zu prüfen, dass alle auf dem Line-up aufgeführten Spieler eine für ihre Liga gültige Spielerlizenz besitzen.
- n) Er hat vor Spielbeginn zu prüfen, dass nur die korrekt gemeldeten Spieler gemäss der OPASO Spielerliste der entsprechenden Mannschaft eingesetzt werden.
- o) Verfehlungen sind auf dem Schiedsrichterrapport zu notieren!

## A. Allgemeine Ergänzungen

1. Meisterschaftsspiele können nur durch lizenzierte Schiedsrichter geleitet werden. Können die zuständigen Schiedsrichter aus Gründen höherer Gewalt nicht leiten, so kann ein anwesender lizenzierter Schiedsrichter die Leitung des Spiels übernehmen. Die beiden Mannschaften haben diesen Schiedsrichter zu akzeptieren, sofern er nicht einem der beteiligten Vereine angehört. In letzterem Falle kann der Schiedsrichter das Spiel nur mit dem Einverständnis beider Mannschaften leiten.

Ein Schiedsrichter verfügt über eine gültige Lizenz, wenn er bei der Schiedsrichter Kommission online aufgelistet ist. Ein Spiel, das von einem oder mehreren nicht lizenzierten Schiedsrichtern bestritten wird, wird wie bei fehlenden Schiedsrichtern gehandelt. Fehlen ein oder mehrere Schiedsrichter, haben beide Mannschaften das Recht, das Spiel nicht als Meisterschaftsspiel zu akzeptieren. Dies muss bereits zu Beginn des Spiels entschieden werden und auf dem Schiedsrichterrapport vermerkt werden.

2. Ein offizieller Schiedsrichter kann Schiedsrichter - auch ohne Lizenz - aus beiden Mannschaften bzw. aus dem Publikum bestimmen. In diesem Falle trägt er alleine die Verantwortung. Die designierten Schiedsrichter sind für das zu leitende Spiel nicht mehr spielberechtigt.
3. Der Schiedsrichterrapport, die Originale der Spielerlisten beider Mannschaften, das Original des Scoringblattes sowie allfällige Zusatzrapporte muss der Chefschiedsrichter innerhalb von 48 Std. der Schiedsrichterkommission zukommen lassen. Auch in elektronischer Form möglich. Lässt er die Frist verstreichen, so wird er bzw. sein Verein gemäss Bussenordnung bestraft.

Bei Differenzen des Endresultates zwischen Scoringblatt und Schiedsrichterrapport ist grundsätzlich der Schiedsrichterrapport massgebend.

Anmerkung:

Es ist daher notwendig, dass die Runs durch Schiedsrichter und Scorer nach jedem Inning gegenseitig überprüft werden.

---



4. Auf dem Schiedsrichterrapport sind die Gründe des Platzverweises aufzuführen. Der Schiedsrichter informiert die technische Kommission innerhalb von 24 Stunden nach Spielende über alle Regelverletzungen und alle ausserordentlichen Vorfälle, die eines Kommentars bedürfen. Dazu zählen auch Platzverweise.
5. Allen Schiedsrichtern, die bis jetzt eine Lizenz hatten, wird die Lizenz automatisch verlängert.
6. Alle Schiedsrichter, die bereits einmal eine Lizenz hatten, können diese wieder beantragen. Wir empfehlen den Besuch eines Weiterbildungskurses.
7. Für Importspieler muss durch den Verein eine Lizenz beantragen werden. Die Lizenz Typ A wird anhand von zwei Sichtungsspielen (mit Vorzug in der NLA) mittels Scout oder in einer Umpire-Crew mit einem unabhängigen Schiedsrichter bestätigt oder entzogen.
8. Die Schiedsrichterkommission kann bei mangelhafter Schiedsrichterleistung in begründeten Fällen zum Besuch des Weiterbildungskurses verpflichten.  
Ein Beurteilungsbogen kann von Teammanager NUR im Falle von groben Fehlentscheiden/-verhalten und/oder Regelverstössen des Schiedsrichters ausgefüllt und an die Schiedsrichterkommission weitergeleitet werden.
9. Jeder Verein muss bis zum Meisterschaftsabschluss damit rechnen, dass er ein Schiedsrichterteam innerhalb einer Frist von vier Tagen zur Verfügung stellen muss.
10. Der SBSF führt exklusiv einen Regelkurs mit Prüfung und einen praktischen Kurs durch, wobei der Schiedsrichterkurs und die Prüfung von einem Instruktor nach Vorgabe durch den SBSF durchgeführt wird. Die Vereine können eigene Kurse zur Unterstützung/Vorbereitung der SBSF-Kurse abhalten. An einer Prüfung kann nur nach entsprechend abgehaltenem Kurs teilgenommen werden. Für die Anmeldung an den praktischen Kurs ist die bestandene Prüfung des Regelkurses Voraussetzung. Die Schiedsrichterkommission legt fest, wie lange und evtl. unter welchen Voraussetzungen solche Prüfungen Gültigkeit haben. Ebenso legt die Schiedsrichterkommission und/oder die technische Kommission fest, wer aufgrund der Praxis prüfungsfrei die Schiedsrichterlizenz erhält.  
Der technischen Kommission und der Schiedsrichterkommission steht es frei, eine Qualifikationsstufe für die Schiedsrichter festzulegen (z.B. NLA, NLB, 1. Liga, Junioren etc.) und entsprechende Lizenzen auszugeben.  
Die Leitung der Schiedsrichterkommission und/oder technischen Kommission können aufgrund von schlechten Schiedsrichterleistungen oder aufgrund von unkorrektem Verhalten/Auftreten die Schiedsrichterlizenz jederzeit entziehen.
11. Schiedsrichter, die im Besitz einer gültigen Softballschiedsrichterlizenz sind, dürfen als Schiedsrichter an Spielen der Juveniles- und Cadetsmeisterschaft eingesetzt werden.

## B. Entschädigung

Die NLB und 1. Liga Schiedsrichter werden von der Heimmannschaft vor Spielbeginn gemäss Gebührenreglement entschädigt.

Die Entschädigung der NLA Club Schiedsrichter wird gemäss Gebührenreglement über den Schiedsrichterpool an die Vereine ausbezahlt.

Die SBSF Schiedsrichter werden vom SBSF gemäss Gebührenreglement über den Schiedsrichterpool ausbezahlt.

---

## C. Null-Tabak & Alkohol Richtlinien

Auf und in unmittelbarer Nähe des Spielfeldes ist für Teilnehmer an Spieltagen der Meisterschaft der SBSF der Konsum/Gebrauch von Tabakprodukten und alkoholischen Erzeugnissen jeglicher Art verboten.

Teilnehmer sind Coaches, Spieler, Schiedsrichter, Verbandsvertreter, sowie jede direkt am Spiel beteiligten Person (z.B. Scorer im Dugout, etc.).

Auf und in unmittelbarer Nähe des Spielfeldes beinhaltet: Spielfeld, Benches, Dugouts.

Bei Verstoss gegen diese Richtlinien kann die betreffende Person einen Platzverweise gem. Disziplinarreglement 2.6 erhalten.

Der Konsum/Gebrauch von Tabakprodukten und alkoholischen Erzeugnissen von Personen in Spieleruniformen ist nicht erwünscht und soll von den Mannschafts-Verantwortlichen unterbunden werden.

## D. Schiedsrichterlizenzvergabe

**Lizenz Typ C** berechtigt für Einsätze bis Stufe U18

**Lizenz Typ B** berechtigt für Einsätze bis Stufe NLB.

**Lizenz Typ A BB** berechtigt für Baseballeinsätze bis Stufe NLA

**Lizenz Typ A SB** berechtigt für Softballeinsätze bis Stufe NLA und Baseball U15

### **Ausbildungsweg:**

Lizenz Typen B und C müssen einen SBSF Regelkurs absolvieren und eine Regelprüfung bestehen. Anschliessend müssen sie an der praktischen Ausbildung teilnehmen.

Die technische Kommission und/oder die Schiedsrichterkommission können auf Antrag Kandidaten von der Prüfungspflicht befreien.

Weiterbildungskurse sind im allgemeinen freiwillig, werden allerdings bei mangelhaften Beurteilungen obligatorisch.

Um von Lizenztyp C zu Lizenz Typ B zu gelangen, kann frühestens im Winter nach dem 15. Geburtstag ein Upgradekurs besucht werden.

Um zum Upgrade Lizenz Typ A zugelassen zu werden, muss ein Lizenz Typ B Schiedsrichter mindestens 20 Spiele als Schiedsrichter absolviert haben.

Um die Lizenz Typ A zu erhalten muss der Schiedsrichter am Upgradekurs ein durchschnittliches Testergebnis von mindestens 80% erreichen und darf in keiner Einzelbewertung unter 60% liegen.

Ergänzung Softball:

Solange nur eine Softballliga besteht, erhalten die ausgebildeten Schiedsrichter automatisch Lizenz Typ A SB.

---